

Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die österreichische
botanische Zeitschrift
erscheint

den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 8 fl. öst. W.

(16 R. Mark)
ganzjährig, oder mit
4 fl. öst. W. (8 R. Mark)
halbjährig.

Inserate
die ganze Petitzeile
15 kr. öst. W.

Organ

für

Botanik und Botaniker.

N^o. 11.

Exemplare

die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind
blos bei der Redaction
(IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1)
zu pränumerieren.

Im Wege des
Buchhandels übernimmt
Pränumeration

C. Gerold's Sohn
in Wien,
sowie alle übrigen
Buchhandlungen.

XXXIV. Jahrgang.

WIEN.

November 1884.

INHALT: Zur Flora von Kärnten. Von Preissmann. — Süswasseralg. Von Dr. Hansgirg. — *Rosa reversa*. Von Kmet. — Pflanzennamen. Von Wiedermann. — Teratologisches. Von Schlögl. — Flora des Etna. Von Strobl. — Literaturberichte. — Correspondenz: Von Dr. Borbás. Dr. Formánek, Blocki, Schilberszky, Dr. Solla. — Personalnotizen. — Botanischer Tauschverein. — Inserate.

Beiträge zur Flora von Kärnten.

Von E. Preissmann.

In den Jahren 1859, 1860 und 1863, dann 1876 bis 1884 hatte ich mehrmals Gelegenheit, Kärnten zu besuchen und hierbei einige wenige botanische Excursionen in das Hochgebirge und zwar auf die Koralpe, Pasterze und Pfandlscharte, das Krenzeck bei Greifenburg, die Jauken, den Reisskofel, auf die Plöcken, die Kühwegeralpe, den Auernigg bei Pontafel, den Dobratsch und den Obir zu unternehmen. — Eine Vergleichung der von mir daselbst, sowie auch anderwärts in Kärnten aufgefundenen Pflanzenstandorte mit den bisherigen Angaben bei Josch und Pacher überzeugte mich, dass viele dieser Standorte bisher noch nicht veröffentlicht wurden, wesshalb ich dieselben als einen kleinen Beitrag zur Gesamtflora Kärntens bekannt geben will.

Hierbei habe ich bis zum Schlusse der Gamopetalen, d. i. soweit Pacher's Flora von Kärnten bereits erschienen ist, nur solche Standorte erwähnt, welche in dessen Flora nicht vorkommen, im übrigen Theile aber nur solche, welche in der Flora von Josch und in den von Pacher seinerzeit hierzu gelieferten Nachträgen nicht speciell oder nur als zweifelhaft aufgeführt werden.

Schliesslich erwähne ich noch, dass ich zu allen angeführten Standorten die selbst gesammelten Belege in meinem Herbare besitze.

- Equisetum pratense* Ehrh. Am Fusse des Lattenberges ober Wolfsberg. — *E. variegatum* Schleich. Im Quoppnitzbachgerölle nächst der Drau bei Greifenburg; Geröllfelder am Raibler See.
- Aspidium Lonchytis* Sw. Kühwegalpe bei Hermagor; Eggeralpe bei Greifenburg. — *A. filix femina* Sw. Greifenburg. — *A. alpestre* Hoppe. An quelligen Stellen nächst der Bodenhütte auf der Koralpe.
- Cystopteris fragilis* Bernh. Die Form *anthriscifolia* Roth bei Spital a. D. — *C. regia* Koch. In Rissen unter dem Zelloukofel auf der Plöcken; Felslöcher auf der Spitze des Obir. — *C. montana* Link. An quelligen Stellen in der Waldregion des Obir am Wege von Kappel aus; auch an den Weissenfelser Seen in Krain von mir gesammelt.
- Asplenium Trichomanes* Huds. Lattenberg bei Wolfsberg. — *A. viride* Huds. Lattenberg bei Wolfsberg; Friesach. — *A. septentrionale* Hoffm. Auf Serpentinblöcken unterm Jungfernsprung bei Heiligenblut, Quoppnitzgraben bei Greifenburg.
- Lycopodium Selago* L. Auf Felsen nächst der Bodenhütte auf der Koralpe. — *L. annotinum* L. Heiligenblut. — *L. complanatum* L. Wälder bei Krumpendorf. — *L. clavatum* L. Hermagor.
- Selaginella spinulosa* A. Br. Kühwegeralpe.
- Nardus stricta* L. Hermagor.
- Festuca ESKIA* Ramd. Höchste Spitze der Koralpe, daselbst stellenweise sehr feste, dichte Rasen bildend. — *F. pumila* Vill. Geröllfelder am Raibler See, Obir. — *F. spadicea* L. Felsterrassen unter dem Zelloukofel auf der Plöcken, selten. 1600 M.
- Koeleria gracilis* Pers. Plöckenpass, 1360 M. — *K. eriostachya* Panč. (*K. carniolica* Kern.). Abhänge des Zelloukofels gegen die Plöcken. 1600 M.
- Molinia coerulea* Mönch. Hermagor.
- Poa laxa* Hänke. Spitze der Koralpe; Gamsgrube der Pasterze. — *P. alpina* L. Predil, Obir.
- Sesleria coerulea* Ard. Spitze des Obir gemeinschaftlich mit *S. sphaerocephala* Ard. — *S. disticha* Pers. Kreuzeck bei Greifenburg.
- Avena versicolor* Vill. Kreuzeck bei Greifenburg.
- Aira caespitosa* L. var. *alpina* Neilr. Spitze der Koralpe.
- Calamagrostis litorea* DC. An den Ufern der Gail bei Maria Gail nächst Villach. (Nach Pacher's Flora bisher aus Kärnten nur von Tröpolach und Obervellach bekannt.) — *C. montana* Host. Karlsteg bei Tarvis.
- Agrostis rupestris* All. Zelloukofel ober der Plöcken.
- Alopecurus geniculatus* L. Am Rande des Wassertümpels auf den Napoleonswiesen ober dem Warmbade Villach.
- Phalaris canariensis* L. Ein einzelnes Exemplar an einer neu hergestellten Einschnittsböschung an der Lavantthalerbahn bei Unterdrauburg, 1879. — Wurde in Kärnten bisher nicht beobachtet und jedenfalls durch fremde Arbeiter zufällig eingeführt.
- Holcus lanatus* L. Hermagor.

Setaria italica P. B. Hermagor.

Carex paniculata L. var. *elongata* Čelak. Prodr. 60. Sumpfige Wiesen nächst dem Plöckner Alpenhause, 1210 M. — *C. leporina* L. Koralpe; Kreuzeck bei Greifenburg; Grasmulden an der Nordseite des Raibler Sees. — *C. mucronata* All. Karlsteg bei Tarvis; Predilstrasse bei Raibl. — *C. vulgaris* Fries. Koralpe. — *C. rigida* Good. Die Angabe Kokeil's, dass diese Pflanze auf der Koralpe wachse, beruht nach Original-Exemplaren Kokeil's auf einer Irrung, da die dortige Pflanze der alpinen Form der *C. vulgaris* Fries angehört (Oe. B. Z. 1868, p. 166). — *C. glauca* Scop. Predilstrasse bei Raibl. — *C. capillaris* L. Stellenweise auf den Geröllfeldern am östl. Ufer des Raibler Sees; Triften des Obir bei 1700 M. — *C. ferruginea* Scop. Triften des Obir bei 1800 M. bis zur Spitze. — *C. firma* Host. Reisskofel. — *C. tenuis* Host. Garnitzengraben bei Hermagor; Karlsteg bei Tarvis. — *C. flava* L. Hermagor. — *C. Oederi* Ehrh. Sumpfwiesen im Drauthale bei Greifenburg.

Scirpus compressus Pers. Nordufer des Raibler Sees. — *S. lacustris* L. Zahlreich am Ufer des Vassacher Sees nördlich von Villach.

Rhynchospora alba Vahl. Torfige Ufer des Vassacher Sees nördlich von Villach. — *Rh. fusca* Röm. et Schult. Mit der vorigen am selben Standorte und daselbst nebst *Drosera rotundifolia* L. und *D. intermedia* Hayne sehr zahlreich. — Dass dieser hier angeführte, doch in unmittelbarer Nähe von Villach gelegene Standort am Vassacher See bisher nicht bekannt war, deutet wohl darauf hin, dass die Flora des sonst von Touristen und Botanikern so häufig besuchten Villach's noch sehr mangelhaft durchforscht ist.

Cyperus flavescens L. Hermagor; Greifenburg. — *C. fuscus* L. Greifenburg.

Juncus effusus L. Vassacher See bei Villach. — *J. triglumis* L. Kreuzeck bei Greifenburg. — *J. Hostii* Tausch, Spitze des Obir. — *J. lamprocarpus* Ehrh. Hermagor. — *J. bufonius* L. Greifenburg.

Luzula spadicca DC. Kreuzeck bei Greifenburg. — *L. alpina* Hoppe. Plöcken.

Ornithogalum sphaerocarpum Kerner (Oe. B. Z. 1878 p. 15). Bergwiesen im Lieserthal ober Spital.

Allium sibiricum L. Nächst der Bodenhütte auf der Koralpe; Glanzsee unterm Kreuzeck bei Greifenburg. — *A. carinatum* L. Ober dem Warmbade Villach.

Iris germanica L. Auf Einfriedungsmauern in Friesach.

Orchis ustulata L. Friesach.

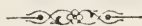
Gymnadenia conopsea R. Br. Bergwiesen am Predil. — *G. odoratissima* Rich. Am Wege von Kappel auf den Hochobir; Plöckenpass.

Coeloglossum viride Hartm. Kühwegalpe bei Hermagor; nächst der Josefibücke unter der Plöcken.

- Platanthera bifolia* Rchb. Spital a. D.
Herminium Monorchis R. Br. Wiesen am Gailbergsattel zwischen Oberdrauburg und Köttschach.
Limodorum abortivum Sw. Neu für Kärnten! Im Fichtenwalde unter der Ruine Hohenburg bei Oberdrauburg von mir 1876 und 1877 gefunden; 650 M. Seehöhe.
Cephalanthera rubra Rich. Hermagor; am Wege von Kappel auf den Obir.
Epipactis rubiginosa Gaud. Friesach.
Malaxis monophyllos Lindl. Moosige, buschige Stellen am Wege von Friesach zum Barbarabade. (In Kärnten bisher nur in der Sattnitz beobachtet.)
Potamogeton trichoides Cham. In einem Wassertümpel bei den Steinbrüchen ober dem Warmbade Villach fand ich ein *P.*, welches ich sowohl wegen der Form der Früchtchen, wie auch wegen der sehr feinen in der Mehrzahl einnervigen Blätter für *P. trichoides* halte; nur eine geringe Anzahl der Blätter lässt jederseits einen schwachen Seitennerven erkennen.
Juniperus nana Willd. Obir mit *Pinus Mughus*.
Pinus silvestris L. Spital. — *P. Mughus* Scop. Obir.
Alnus viridis DC. Grenze der Baumregion am Reisskofel.
Salix incana Schrk. Sehr zahlreich im Schatten des Oberdrauburger Giessbaches. — *S. nigricans* Fries. var. *leiocarpa*. An der Lavant ober Wolfsberg. — *S. grandifolia* Seringe. In der Waldregion am Obir. — *S. glabra* Scop. Nächst der Eggeralpe am Fusse des Reisskofels; Fallbachfall bei Raibl; Waldregion am Obir. — *S. retusa* L. var. *serpyllifolia* Scop. Auf den höchsten Erhebungen des Reisskofels bei Greifenburg.
Ostrya carpinifolia Scop. Karlsteg bei Tarvis.
Polygonum Bistorta L. Feuchte Wiesen an der Olsa bei Friesach. — *P. viviparum* L. Bergwiesen im Liserthal bei Spital. — *P. lapathifolium* L. Hermagor. — *P. Hydropiper* L. Greifenburg. — *P. minus* Huds. Greifenburg.
Oxyria digyna Campd. Waldregion ober Heiligenblut am rechten Möllufer.
Rumex obtusifolius L. Nächst dem Plöckner Alpenhause. — *R. scutatus* L. var. *triangularis* Koch. Im Kies der Garnitzenschlucht bei Hermagor.
Thesium alpinum L. Franz Josefshöhe der Pasterze; Obir.
Plantago major L. var. *asiatica* Decne. An dem Wassertümpel auf den Napoleonswiesen ober dem Warmbade Villach; diese Varietät ist in Pacher's Flora nicht angeführt, daher neu für Kärnten. — *P. montana* Lam. Im Plöckenpass und unter den Wänden des Zelloukofels daselbst.
Scabiosa Columbaria L. Hermagor.
Adenostyles alpina Bluff et Fingerh. Wälder bei Friesach; Karlsteg bei Tarvis.
Petasites albus Gärtner. Wolfsberg.

- Homogyne silvestris* Cass. Predilstrasse bei Raibl.
Aster alpinus L. Kreuzberg zwischen Greifenburg und Weissbriach.
Bellidiastrum Michellii Cass. Obir.
Gnaphalium silvaticum L. Untermischt mit *G. norvegicum* Gunn. an den Abhängen unter dem Zelloukofel auf der Plöcken. 1600 M.
Artemisia spicata Wulf. Kreuzeck bei Greifenburg. — *A. campestris* L. Trockene Hügel und Mauern bei Friesach.
Achillea Clavenae L. Einzeln in den Geröllfeldern am Raibler See. — *A. atrata* L. Obir.
Anthemis alpina L. Auf feuchten Felsterrassen unter dem Zelloukofel auf der Plöcken. 1550 M. — *A. Cotula* L. Strassenränder bei Villach.
Leucanthemum atratum DC. (*Chrysanthemum montanum* var. *adultum* Koch). In sehr schönen typischen Exemplaren im Plöckepass; 1300 M.

(Fortsetzung folgt.)



Bemerkungen

zur

Systematik einiger Süsswasseralgen.

Von Dr. Anton Hansgirg in Prag.

(Schluss.)

2. Fam.: *Nostocaceae*.1. Gruppe. *Nostocaceae*. Gatt. *Nostoc* Vauch. ampl.1. Sect. *Nostoc* a) *genuinus*.2. Sect. *Anabaena* Bory (incl. *Dolichospermum* Thwait.).3. Sect. *Spermosira* Ktz. em. Thr.¹⁾4. Sect. *Cylindrospermum* Ktz.5. Sect. *Sphaerozyga* Ag. (incl. *Aulosira* Krch.).

Auf Grund zahlreicher diessbezüglicher Beobachtungen des Verfassers, sowie der schon von Thuret²⁾ vorgeschlagenen, von Wittrock durchgeführten Vereinigung der Gattungen *Anabaena* (Bory) Ktz. (*Trichormus* Allmann, *Dolichospermum* Thwaites), *Sphaerozyga* (Ag.) Ralfs, *Cylindrospermum* (Ktz.) Ralfs und der von Kirchner vorgeschlagenen Vereinigung der Gattung *Anabaena* mit *Nostoc* ist die obige Eintheilung der Gattung *Nostoc* durchgeführt worden.

Anabaena flos aquae (Ktz.) Kirchn. a) *genuina* Kirchn. b) *spirillum* Corda (*Sphaerodesmus spirillum* Corda Alm. de Carlsbad 1835, Tb. 6 pag. 221, *Sphaerozyga spirillum* Corda Alm. d. Carlsbad. 1836,

¹⁾ Schon Thuret hat *Spermosira turicensis* Cram. *halensis* Jancz mit der Gattung *Anabaena* vereinigt (Not. alg. II. p. 124).

²⁾ Essai de classification des Nostochinés Ann. d. Sc. nat. 1875.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Preissmann Ern(e)st

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Kärnten. 385-389](#)